

**Zeitschrift:** Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

**Herausgeber:** Lehrpersonen Graubünden

**Band:** 55 (1995-1996)

**Heft:** 4: Werken weckt : die neuen Lehrpläne und ihre Auswirkungen

**Rubrik:** Kommentar

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 08.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Sparmassnahmen in der Mogelpackung

Lohnverhandlungen sind eine schwierige Sache in Zeiten, da alles nach Sparmassnahmen ruft. Die Bündner Lehrerschaft zeigt für die gegenwärtig wirtschaftlichen Bedingungen Gespür: So wird von uns Lehrerinnen und Lehrern die Forderung nach Löhnen, die dem schweizerischen Mittel entsprechen, zurückgestellt.

Hans Hartmann

Wird der Bündner Lehrerschaft aber eine revidierte Besoldungsverordnung vorgelegt, welche zwar gewisse Verbesserungen bringt, künftige Lehrer, vor allem aber Lehrerinnen und Kindergartenrinnen klar benachteiligt, dann darf von einer guten Vorlage keine Rede sein.

Die neue Besoldungsverordnung, die ab nächstem Schuljahr in Kraft treten soll, ist schlicht frauenfeindlich: In den Berufskategorien mit deutlichem Frauenüberhang ist der Schwindel am deutlichsten: Kindergartenrinnen müssten künftig 48 Jahre unterrichten, Primarlehrerinnen 46 Jahre, um den gleichen Lebenslohn zu erwirtschaften wie im gegenwärtigen Lohnsystem.

Höchst bedenklich ist schliesslich die Kompetenzverschiebung bezüglich Einstufung an die Gemeinden: Wenn da seitens des Finanzdepartementes argumentiert wird, damit stehe es den Gemeinden frei, Lehrerinnen in ihrem Lohnfortkommen zu beschleunigen, so ist dies entweder blauäugig oder Augenwischerei. Das Gegenteil wird der Fall sein, und das schöne SCHUB-Konzept des BLV wird schlicht unterlaufen.



**Urnäsch**

**Wir**, das heisst 26 haupt- und teilamtliche Lehrkräfte, welche im Kindergarten, auf der Primarstufe sowie an der Real- und Sekundarschule unterrichten, suchen auf den **1. August 1996** eine engagierte / einen engagierten

## Schulleiterin / Schulleiter

Wir erwarten für diese verantwortungsvolle Aufgabe eine Lehrerpersönlichkeit mit:

- Erfahrung im Führen und Umgang mit Erwachsenen
- integrativen Fähigkeiten
- Durchsetzungsvermögen
- Teamfähigkeit
- Erfahrung in pädagogischer Betreuung und Qualifikation
- Offenheit für Schulentwicklungsdeen

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, fehlende Teilkompetenzen in einer **berufsbegleitenden Ausbildung zum Schulleiter/zur Schulleiterin** zu erwerben.

Wenn Sie die Herausforderung reizt, auf **kooperativer Basis** die Schule Urnäsch im personellen, pädagogischen, organisatorischen und administrativen Bereich gemeinsam mit **Schulkommission und Schulvorstand im Teilpensum** zu führen, eventuell auch ein Teilpensum zu unterrichten, dann wenden Sie sich bitte bis zum **15. Januar 1996** an unseren Schulpräsidenten Kaspar Zogg, Moos, 9107 Urnäsch.

Wir geben Ihnen gerne auch weitere Auskünfte: Tel. 071 58 21 42



## Kantonale Schulsporttage GR 1996

Die Schulturnkommission GR hat im Zusammenhang mit den einzelnen Organisatoren folgende Daten festgelegt:

**Kant. Schulsporttag Volleyball:**  
**Mittwoch, 14. Februar 1996, in Chur**

**Kant. Schulsporttag Unihockey:**  
**Samstag, 13. April 1996, in Chur**

**Kant. Schulsporttag Fussball:**  
**September 1996 voraussichtl. in Landquart**

**Kant. Schulsporttag Leichtathletik:**

**September 1996 voraussichtl. in Landquart**

Am Schweizer Schulsporttag vom Mittwoch, 12. Juni 1996, in Luzern werden noch folgende Disziplinen angeboten:

- |   |  |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schwimmen</li> <li>- Handball</li> <li>- Basketball</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Geräteturnen</li> <li>- Orientierungsläufen</li> <li>- Badminton</li> </ul> |
|---|--|

Allfällige Interessenten melden sich bis zum 19. Januar 1996 beim Sportamt Graubünden (Tel. Nr. 081/21 27 53). Bei grosser Interessenz behält sich das Sportamt vor, allfällige Ausscheidungen vorzunehmen.

Chur, 1. November 1995  
Sportamt Graubünden